

GOETHE INFORMIERT

04/2017



VORWORT

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

mit diesem Goethe-Info läuten wir eine grundsätzliche Änderung im Umgang mit unseren „Gelben Seiten“ ein, wie Sie lange aufgrund des gelben Papiers genannt wurden. Fortan wird das Goethe-Info als digitale Version erscheinen und über die E-mail-Verteiler Elternrat und die KlassenelternvertreterInnen zu Ihnen gelangen. Sollten Sie dennoch eine ausgedruckte Version bevorzugen, dann kann Ihre Tochter/Ihr Sohn diese aus der Schule mitbringen. Wir werden vorerst jeder Klasse vier gedruckte Exemplare aushändigen. Das neue Goethe-Info wird im Unterschied zu vorher farblich gestaltet, Fotos zu Berichten enthalten, kann auf mehreren Endgeräten (in einer Familie) auch parallel gelesen werden und – und darauf legen wir als mehrfach ausgezeichnete Klimaschule wert - sehr viel Papier sparen!

Ich möchte Ihnen im Namen aller Kolleginnen und Kollegen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an dieser Stelle ganz herzlich für die Zusammenarbeit und Ihre/deine Unterstützung bei den vielen Veranstaltungen (z.B.: Lange Nacht der Mathematik, Tag der offenen Tür, Orchester-, Chor- und Sportveranstaltungen und so weiter) danken. Ausdrücklich sei an dieser Stelle auch noch einmal den über 50 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern (leider nur zwei..) gedankt, die mit Ihrem Einsatz im Café-Goethe für das tägliche Wohl sorgen.

Ich wünsche dir, liebe Schülerin, lieber Schüler,
und Ihnen, liebe Eltern, schöne Feier- und Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Frank Scherler



Schulverein

Neuigkeiten und geförderte Projekte des Vereins...auf S. 5



Neues vom Bau

Aktuelle Entwicklungen zur Baustelle am Goethe...auf S. 3



Café Goethe

Infos zur aktuellen Leitung und Kontaktmöglichkeiten

...auf S. 8



VERSCHIEDENES

Jetzt möchte ich Sie und euch noch auf einige organisatorische Dinge hinweisen:

Auto und Co

Sollten Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, dann berücksichtigen Sie bitte die sehr beengte Situation im Bereich des Wendehammers. Bitte fahren Sie nicht direkt bis vor die Schultore oder sogar auf das Schulgelände (Parkplatz). Die ohnehin unübersichtliche Situation im Eingangsbereich Rispenweg ist aufgrund der baulich bedingten Sperrung des Eingangs Langbargheide in Stoßzeiten noch zugespitzter.

Essen und Co

Leider ist es in den letzten Wochen zu Verzögerungen bei der Ausgaben des Mittagessens gekommen, da viele Essen ohne Bestellung verkauft oder die Chips vergessen wurden. Beides verzögert den Ablauf. Bitte denken Sie als Familie daran, rechtzeitig zu bestellen und das Essen dann auch abzuholen. Mit Frau Hutmacher und Herrn Hamischa bin ich im regelmäßigen Austausch über die Situation in der Mensa und um eine kontinuierliche Verbesserung bemüht.



Homepage-Relaunch im Januar

Frischer Wind auf allen Kanälen. Der Neubau am Goethe-Gymnasium schreitet voran (s. S.3), und auch sonst bringt das neue Jahr optische Neuigkeiten mit: Die Homepage des Goethe-Gymnasiums bekommt einen neuen Look. Übersichtlicher mit neuer Struktur, mehr Bildern und einem responsiven Design, d.h. das Layout passt sich dem Endgerät (Laptop, Tablet, Smartphone) automatisch an. Die Einführung (neudeutsch: Relaunch) ist für den Januar geplant.



PERSONEN

Personalsituation am Goethe

Seit dem Beginn des Schuljahres unterstützt die Sozialpädagogin **Frau Mölk** bereits unsere Beratungslehrerinnen **Frau Görris** und **Frau Liebschner**. Im November bekam das Trio Verstärkung durch die Sozialpädagogin **Frau Lang-Gerdes**. Folgende Betreuung wurde zwischen den Betreuungspersonen abgesprochen:

Klassen 5-10 A: _____ *Frau Lang-Gerdes*

Klassen 5-10 B: _____ *Frau Görris*

Klassen 5-10 C: _____ *Frau Mölk*

Klassen 5-10 D und 5 E: _____ *Frau Liebschner*

Die Profile sind wie folgt aufgeteilt:

Kunst/Musik: _____ *Frau Liebschner*

PGW: _____ *Frau Mölk*

Physik: _____ *Frau Görris*

Sport: _____ *Frau Lang-Gerdes*

IVK 5/6: _____ *Frau Mölk*

IVK 7/8: _____ *Frau Lang-Gerdes*

Die Sozialpädagoginnen haben von jetzt an feste Bürozeiten, die von den Schülerinnen und Schülern für Beratung, kurze Gespräche und Terminabsprachen gerne genutzt werden können. Außerdem sind die Sozialpädagoginnen für Schülerinnen und Schüler in der ersten Pause und der Mittagspause an allen Tagen im Büro neben Herrn Jürgens zu sprechen. Neben den Sozial-

pädagoginnen hat das Goethe-Gymnasium mit **Florian Stalke** auch einen neuen FSJler, der die Kolleginnen und Kollegen unterstützt.

Unterstützung hat auch **Herr Jürgens** bekommen: **Max Bröker** kümmert sich nun auch um die Wartung der verschiedenen technischen Geräte und kann montags von 7:20 – 12:00 in der Bibliothek besucht werden.

Mit **Mercedes** und **Julien** heißt die Goethe-Familie auch zwei Fremdsprachenassistenten willkommen. Während Mercedes aus dem spanischen Madrid nach Hamburg gekommen ist, stammt der 22-jährige Julien aus Frankreich nahe der Grenze zu Baden-Württemberg.

Mit **Simone Janz** und **Mikesch Bouchehri** sind seit Neuestem auch zwei Praktikanten am Goethe-Gymnasium tätig, die die Lehrerinnen und Lehrer in den Klassen unterstützen.

25-jähriges Jubiläum am Goethe



Wie schnell die Zeit vergeht – wer hätte gedacht, dass unser Oberstufenleiter **Herr Lenz** und der Beobachtungsstufenleiter **Herr Tepp** dieses Jahr ihr 25-

jähriges Jubiläum am Goethe-Gymnasium feiern? Mit im Bunde ist **Frau Bayersdörfer**, die ebenfalls ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiert. Allerdings hat sie über Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz den Weg in den schönen Norden des Landes gefunden. Schön, dass wir das Trio mit insgesamt stolzen 75 Jahren zusammen feiern dürfen!

NEUES VOM BAU

Haus G nimmt Formen an

Es geht voran, der Rohbau ist so gut wie fertig. Wer sich über den aktuellen Stand der Bauarbeiten an unserer Schule in-

formieren möchte: Die Schülerinnen und Schüler im Kurs „Wir bauen ein Traumhaus“ von Frau Aßmann halten die Fortschritte in ihrem Bau-Blog fest. Den Link gibt es über die [Homepage](#).





UNTERRICHTSPROJEKTE

Faszination American Sports

Wer Ende September dem Treiben in der Goethe Sporthalle zuschaute, bekam Einiges geboten: Spektakuläre Hebefiguren, ein hammerhartes Workout und taffes Teambuilding. Kein Wunder; immerhin machten die Hamburg Blue Devils wieder einmal Halt am Goethe-Gymnasium.



Das Footballteam und die Cheerleader des Hamburger Vereins ermöglichten es der siebten, zehnten und elften Klasse im Rahmen des diesjährigen American-Sports-Days die Sportarten American Football und Cheerleading zu erleben und auszuprobieren. Besonders erfreulich war das rege Interesse der Zuschauer, die sich - wie die Aktiven selbst - von der Faszination der amerikanischen Sportarten anstecken ließen.

Goethe-Gymnasium wirkt bei Buchprojekt mit

Mitte November wurde im Hamburger Goldbek-Haus das neue Buch „Armut - Schüler fragen nach“ von der preisgekrönten Kinderbuchautorin und Illustratorin Jutta Bauer vorgestellt. Mit dabei waren Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b von **Frau Ohnesorge** und **Herrn Onken**. Sie haben wesentlich an dem Projekt mitgewirkt.



Was sagen Reiche, Politiker und Obdachlose zum Thema „Armut“? Dieser Frage sind die Schülerinnen und Schüler des Goethe-

Gymnasiums zusammen mit Jutta Bauer nachgegangen. Herausgekommen ist ein Buch, das das Thema „Armut“ erfrischend offen und ohne Vorurteile behandelt.

Genau das sei nämlich das Problem meint Jutta Bauer. „Generell habe ich das Gefühl, es wird nicht viel über Armut gesprochen. Es ist auch kein angenehmes Thema: Als Wohlhabender ist es peinlich, darüber zu sprechen, wie ich zu Armen stehe.“

Darüber gesprochen wurde bei der Buchvorstellung viel - etwa mit dem reichen Unternehmer Michael Horbach, der einen großen Teil seines Vermögens spendet und sich sowohl für Obdachlosenprojekte wie auch für Nachwuchskünstler engagiert: „Ich finde man ist arm, wenn man nicht teilen kann“, so der Unternehmer. Mit auf dem Podium waren

mit **Fleur Sietas** und **Yuna Klar** zwei Schülerinnen der 6b. Beide stellten Fragen an die anwesenden Gäste. „Gibt es Arme, die auch mal reich waren“, wollte Fleur wissen. Yuna interessierte sich dafür, wie Obdachlose die Herbststürme überstehen oder beerdigt werden.

Einige Fragen konnten an diesem Abend beantwortet werden. Wer mehr Antworten zu dem Thema haben möchte, kann sie in dem Buch nachlesen.



Goethe in the air

Schon Mitte September fand das erste Zirkusfestival im Böverstpark - die LurUPina- statt. Es war ein toller Nachmittag mit eindrucksvollen

Auftritten von ausgewählten Zirkusschulen aus Hamburg, sowie professionellen Artisten aus ganz Deutschland.



Der Zirkuskünstlerkurs des Goethe-Gymnasiums unter der Leitung von **Frau Hägele** hatte die Möglichkeit, ebenfalls einen

Ausschnitt aus seinem Repertoire zu zeigen. Zum ersten Mal Open-air und neben professionellen Artisten - die Schülerinnen und Schüler des Goethe-Gymnasiums mussten sich hier beiße nicht verstecken. Mit lachenden Gesichtern, souverän und mit viel Applaus verabschiedete sich das Goethe nach dem Auftritt.

Einen schönen Eindruck von LurUPina bekommt man hier: www.lurupina.de und <https://vimeo.com/237295829>

Egal, ob Mann oder Frau-wir lieben den HSV

Dies nahmen sich 32 Schülerinnen und Schüler des Goethe-Gymnasiums Hamburg zum Thema „Toleranz“ zu Herzen und besuchten mit dem bekennenden HSV-Fan **Herrn Höhns** den Hamburger Traditionsverein.



Gemeinsam mit Pädagogen des Hamburger Weg Klassenzimmers, der HSV-Fanbetreuung und dem HSV-Fanprojekt erarbeiten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen verschiedene

DER SCHULVEREIN INFORMIERT

Liebe Eltern!

Das Kalenderjahr neigt sich dem Ende und dank Ihrer Beitragsspenden, die wir Ende November eingezogen haben und die fast die Mehrheit der selbstzahlenden Mitglieder überwiesen haben, kann der Schulverein im neuen Jahr viele Projekte unterstützen und finanzieren.

Unser Schulverein wird von ca. 500 Mitgliedern getragen, von denen viele mehrere Kinder am Goethe-Gymnasium angemeldet haben. Zum Jahresende wollen wir dafür auch einmal ein großes DANKESCHÖN aussprechen.

Das konnten wir mit Ihrem Geld in jüngster Vergangenheit unterstützen oder ist bereits geplant:

- die Garten-AG hat einen Antrag für die Hecken-Bepflanzung im „grünen Klassenzimmer“ eingereicht, den wir bewilligt haben - es kann losgehen.
- wir haben die Chorreise finanziell unterstützt,
- die Mathe-Fachschaft erhielt einen Beitrag für ihre 6.Mathenacht,
- der Sport-Fachschaft haben wir Schiedsrichtergelder für die Hamburger Fußballmeisterschaft finanziert,
- im Februar 2018 werden wir die Preise für den Schulwettbewerb von *Jugend debattiert* stiften,
- eine Möglichkeit zum Freiluftschach wird installiert werden

Darüber hinaus geht der Schulverein mit einer grundlegend überarbeiteten Satzung und (fast) komplett neuem Vorstand ins neue Jahr.

Mit **Martin Reisch** (1. Vors.), **Maren Schamp-Wiebe**, **Christine Süllner** und **Monika Thomsen** aus der Elternschaft sind erfahrene Schulvereinsvorstände in das Gremium eingezogen. Gemeinsam mit **Susanne Göppinger** (2. Vors.) aus dem Kollegium und dem Schulleiter **Frank Scherler** sind die optimalen Voraussetzungen geschaffen, um die Mittel des Schulvereins im Jahresverlauf zu allokkieren.

Was der Schulverein am Goethe-Gymnasium tut, sieht man auch im Schaukasten gegenüber dem Büro von **Frau Brüggén**.

Toleranz-Themen wie zum Beispiel „Frauen im Fußball“, „Konkurrenz in der Mannschaft“ und „Homosexualität und Homophobie im Fußball“.



Ziel der Gruppenarbeit war es das eigene Thema zu erkunden, Fragen für eine Expertenrunde zu kreieren und einen Bannerspruch zum Gruppenthema zu entwerfen. In der Expertenrunde saß auch HSV-Abwehrspieler Mergim Mavraj, der alle Fragen der Schülerinnen und Schüler beantwortete. Nachdem die Köpfe voller Informationen und neuer Eindrücke waren, vertrat sich die Klasse bei einer kurzen Stadionführung die Beine. Den krönenden Abschluss bildete das Heimspiel des HSV gegen die TSG Hoffenheim, das die Norddeutschen überraschend deutlich mit 3:0 für sich entschieden. Das erstellte Banner der Goetheschülerinnen und -Schüler war sogar im Fernsehen zu sehen.



Eine Nacht lang auf der Mathe

Um Punkt 18 Uhr wurde der Startschuss gegeben zur Langen Nacht der Mathematik. Unser Schulleiter **Herr Scherler** begrüßte Ende November 73 Schüler und Schülerinnen, einige

mathebegeisterte Eltern sowie neun Mathelehrer und -lehrerinnen, die sich gemeinsam die Nacht mit Rechnen und Knobeln um die Ohren schlugen. Unsere Schule nahm in diesem Jahr zum



sechsten Mal in Folge an dem bundesweiten Mathematikwettbewerb teil, bei dem von Jahrgang 5 bis hin zur Oberstufe teilweise sehr komplexe Aufgaben bearbeitet und die Lösungen im Internet eingegeben werden müssen, um in die nächste Runde zu gelangen. Dabei rauchte nicht nur vielen Schülern das Gehirn; auch die Lehrer hatten teilweise lange zu knobeln an Aufgaben, bei denen man zum Beispiel sehr umfassende (und teilweise sogar dreidimensionale) Sudokus lösen musste. So dachten Fünft- und Sechstklässler darüber nach, um wie viele Meter sich in Ägypten ein Pyramidenstein bewegt, der auf Baumstämmen mit dem Umfang 1,5 m gerollt wird, die sich je zweimal um sich selbst drehen. Siebt- und Achtklässler dagegen brüteten über der Frage, wie viele Drei- und Vierecke sich in einem Dreieck befinden, bei dem zwei Seiten geviertelt und alle Zwischenpunkte mit den gegenüberliegenden Dreiecksseiten verbunden werden.

Der erste sehr laute Jubel ertönte bereits kurz nach 21 Uhr: Die jüngsten Mathematiker – die Fünft- und Sechstklässler – hatten alle zehn Aufgaben der ersten Runde richtig gelöst und wurden zur zweiten Runde zugelassen. Noch vor Mitternacht hatte ihr aus 19 Schülern bestehendes Team auch die nächsten zehn Aufgaben gelöst. Zum ersten Mal seit das Goethe-Gymnasium an diesem Wettbewerb teilnimmt, schafften es alle Gruppen vor 8 Uhr morgens in Runde 3. Und nicht nur das: Die Jahrgänge 9 und 10 sowie die 17 Oberstufenschüler erhielten in diesem Jahr sogar einen offiziellen Rang in der Endauswertung der 298 teilnehmenden Schulen. Noch vor den meisten anderen Hamburger Gymnasien standen am Ende der Mathenacht die Neunt- und Zehntklässler auf Rang 49, die Schüler der Sekundarstufe 2 sogar auf Rang 27. „Es ist ein bisschen verrückt und unvernünftig“, merkte Herr Scherler an, der selbst zwar kein

Mathelehrer ist, es sich aber nicht nehmen ließ, zu Beginn der Mathenacht auch mitzuknobeln. Er war begeistert von der Motivation der vielen

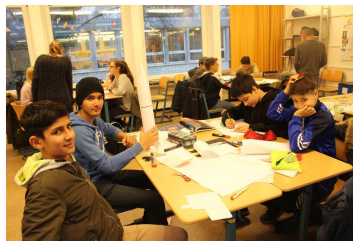


Schüler und Schülerinnen und ihrer Mathelehrer, die teilweise kein Auge zumachten in dieser Nacht. Dafür konnten sie am folgenden Wo-

chenende etwas Schlaf nachholen und träumten vermutlich nicht nur von Matheaufgaben, sondern auch von dem sehr üppigen Buffet, das die Eltern organisiert hatten, um alle großen und kleinen Mathe-Fans zu stärken.

Mit Vollgas in die Zukunft

In **Frau Hennes** Kurs "Zukunftswerkstatt" arbeiten die IVK-Kinder aus der Stufe 5/6 mit den Schülerinnen und Schülern aus den Klassen 6-8



unter der Fragestellung „Wie werden wir 2050 leben?“ an unterschiedlichen Zukunftsprojekten. Wie gestalten sich dann Raumfahrt, die verschiedenen Fortbewegungsmittel, gibt es Teleportation und endlich eine faire Welt? Haben wir die Umwelt retten können? Fragen, die von den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern bearbeitet werden.

In dem Kurs wird gebastelt, geklebt, Collagen entstehen, es wird gezeichnet und sogar ein Film gedreht, der bald zu sehen ist.

Unterstufenchor des Goethe-Gymnasiums ausgezeichnet

Eine dreitägige Chorreise und jede Woche mindestens eine Probe, das Ganze ein halbes Jahr lang: So sah die Vorbereitung des Unterstufenchores des Goethe-Gymnasiums auf den Landeschorwettbewerb "Choralle" aus. Der Wettbewerb wird alle vier Jahre von den Bundeslän-

dern Hamburg und Schleswig-Holstein durchgeführt und bietet allen Chören aus dem Einzugsgebiet die Möglichkeit sich mit anderen Gesangsgruppen zu messen. Insgesamt 45 Chöre mit über 1500 Sängerinnen und Sängern nahmen dieses Jahr an dem Wettstreit teil.

Auch das Goethe-Gymnasium war mit dem Chor der Fünft- und Sechstklässler in der Kategorie „Schulchöre“ vertreten. Geleitet wird der Chor von **Frau Barnick**, die vor dem großen Auftritt ihrer Schützlinge in der Aula des Christianeums den ein oder anderen aufgeregten Sänger beruhigen musste.

Dann war der große Moment gekommen, auf den der Chor über ein halbes Jahr hingearbeitet hatte. Hochkonzentriert und mit großer Leidenschaft boten die Schülerinnen und Schüler ein buntes zwei- bis vierstimmiges Wettbewerbsprogramm, bei dem von Folklore bis Pop alles dabei war. Am Klavier begleitet wurde der Chor von der Oberstufenschülerin **Elisa Polukarov**. Doch auch, wenn man so gut wie möglich abschneiden wollte, für Chorleiterin Frau Barnick stand vor allem die Möglichkeit im Vordergrund, sich außerhalb Lurups präsentieren zu können: „Durch die positive und beflügelnde Atmosphäre war es ein tolles Erlebnis für uns. Das Publikum hat uns super unterstützt. Besonders aufregend waren die Schüler, weil der NDR für das Hamburg Journal über den Wettbewerb berichtete. Stolz kann der Chor auf das Ergebnis sein: Mit 19,7 von 25 Punkten erhielt er das Prädikat "mit gutem Erfolg teilgenommen“.

Klasse 7d bringt Kinderaugen zum Funkeln

Es herrschte reges Treiben in der Klasse 7d von **Frau Kläbes** und **Herrn Hambach**. Die einen schnitten noch eifrig Sterne aus, die sie auf die Schuhkartons klebten, andere packten ihre Kartons schon in Geschenkpapier. Andere wiederum schrieben noch persönliche Worte auf, die sie zusammen mit ihren Geschenken in die Kartons legten. Wer ihren mit allerlei Spielzeug und Malsachen gefüllten Karton erhält, wussten die Schülerinnen und Schüler nicht. Sie waren nur sicher, dass sich die Empfänger ihrer Geschenke wahnsinnig darüber freuen würden. Zum wiederholten Mal nahm die Klasse an der Aktion

„Weihnachten im Schuhkarton“ teil. Bereits zum 22. Mal fand in diesem Jahr



die Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des christlichen Vereins „Geschenke der Hoffnung“ statt. Seit über 20 Jahren erleben Kinder in Osteuropa und anderen Ländern, wie Nächstenliebe und Freude über Geschenke durch einen Schuhkarton für sie greifbar wird. Für uns ist es kaum zu glauben, aber für viele Kinder ist der Schuhkarton das erste Geschenk, das sie jemals bekommen.

Umso mehr freute sich die 7d, einen Beitrag dazu geleistet zu haben, dass zu diesem Weihnachtsfest einige Augen mehr funkeln werden.

NDR-Autoren diskutieren mit Schülern

Jeder kann heute ganz leicht ein Internetmedium gründen und veröffentlichen, was gefällt. In Zeiten von „fake news“, „Lügenpresse“, „alternative facts“ und gesteuerter Manipulation von In-

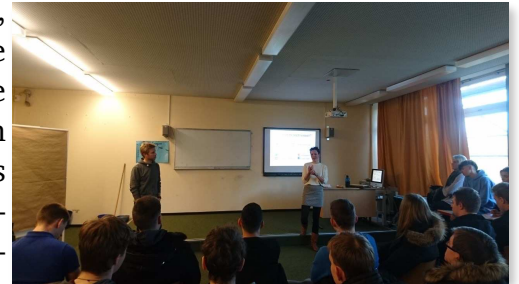


formationen ist es nötig, dass Mediennutzer Grundlagen des Journalismus verstehen.

Wie entstehen Nachrichten? Warum ist in einer Meldung ein bestimmter Aspekt enthalten, ein anderer nicht? Welcher Quelle kann man vertrauen? Warum

müssen alle für öffentlich-rechtlichen Rundfunk bezahlen?

Die NDR-Autoren Carolin Fromm und Christian Deker diskutierten nun in von der PGW-Fachschaft organisierten Runden mit den Oberstufenschülerinnen und -schülern, was Journalismus darf, wie Beiträge zustande kommen und was der Unterschied zwischen Meinung, Einordnung und Fakt sowie Fehler und Irreführung ist.



Auslandsaustausch lohnt sich

Dieses Fazit nahmen wohl alle Beteiligten mit aus der sehr gelungenen Veranstaltung zum Thema Auslandsaufenthalt und Austausch. Am 21.11. informierten in der Mensa Vertreterinnen und Vertreter der beiden Organisationen YFU und AFS sehr anschaulich, welche Möglichkeiten ein Auslandsjahr oder auch ein kürzerer Auslandsaufenthalt während der Schulzeit bieten. Unterstützt wurden sie dabei von **Timar Alemayehu**, die von ihren USA-Erfahrungen berichtete und viele Fragen der etwa 40 Schülerinnen und Schüler beantworten konnte, die zu der Veranstaltung gekommen waren. Auch **Herr Pepping** und **Frau Ohnesorge** standen für die zahlreichen Fragen insbesondere zu nötigen Voraussetzungen, der Finanzierung und der Fragen zu dem Zeitpunkt des Aufenthalts zur Verfügung, Wer nicht bei der Veranstaltung dabei sein konnte und überlegt nach Klasse 9 oder 10

NEUES VOM CAFÉ GOETHE

Seit 2017 leitet ein neues Team das Café-Goethe. **Frau Zimmermann** und **Frau Siemssen-Jakob** führen nun das Café, für das insgesamt etwa 50 Eltern (überwiegend Mütter), Großeltern und ehemalige Eltern arbeiten. Frau Zimmermann ist in erster Linie für den Einkauf zuständig.

Frau Siemssen-Jakob kümmert sich um die Rechnungen und Bankgeschäfte. Sie teilen sich so von Montag bis Donnerstag, jeweils in der ersten Pause und in der Mittagspause von 8:00 bis 13:00 Uhr die Dienste. Das Team freut sich jederzeit über Unterstützung.

Interessierte Eltern wenden sich bitte persönlich ans Team während der Öffnungszeiten oder per E-mail an **Frau Süllner** (christine.suellner@alice.de).

ins Ausland zu gehen, kann sich gerne an sie wenden.

Berufsorientierung Jahrgang 10

Aufgrund der hohen Nachfrage und des großen Interesses wurde die aktuelle Präsentation von Frau Steidinger online gestellt, um einen Überblick aller möglichen Optionen kompakt und verständlich darzustellen.

[Bitte einmal diesen Eintrag aufrufen und dann genügt ein Mausklick, um sich das pdf. anzusehen.](#)



VERANSTALTUNGEN

Unheimliche Halloween-Lesung am Goethe

Tatort: Goethe-Gymnasium, Zeit: 30. Oktober 2017: Kaum schlug es 12 Uhr in der Bibliothek tischten sich Spinnengewebe auf und klebrige Skeletthände warteten auf neue Vorleserinnen und Vorleser der gruseligen Kurzgeschichten zu Halloween. Während **Yuna**,



Lucy und **Alara** mit zitterigen Händen stimmungsvoll vorlasen, hatte die Jury aus **Carlotta**, **Lisa** und **Buket** viel zu tun, denn alle hatten total schaurig gelesen und den Anwesenden das "Fürchten" gelehrt. Den Hauptgewinn hatte letzten schwierigen Endes Lucy ergattert: Den Roman *Ghostgirl* passend zur spukigen Jahreszeit! Diesen kann man auch in der Bibliothek ausleihen.

Robby aus der Räuberhöhle

Die Autorin und Illustratorin Barbara Landbeck war Mitte Oktober in unserer Schulbibliothek. **Frau Schramm** hatte sie eingeladen und die Klasse 5b von **Frau Reimer** waren zu Gast und erfuhren von der Autorin persönlich, wie das Kinderbuch "Robby aus der Räuberhöhle" entstanden ist. Am Ende der Lesung malten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Barbara Landbeck ein ganz eigenes Porträt. Die Fünftklässler freuen sich schon auf Band 3, der im Januar erscheinen wird.

Interessante Anblicke im Literaturhaus

Dieses Format gab es noch nie im Literaturhaus - im Rahmen des STA-Clubs wurde der S1-Kurs Philosophie unter der Leitung von **Frau Karstädt** an die Alster geladen, um sich mit dem berühmten ZEIT-Redakteur Jörg Bernardy den essentiellen Fragen des Lebens zu widmen: „Mit Descartes auf Du“, so der Titel mit aufforderndem Charakter. Es machte den Schülerinnen und Schülern nicht nur unglaublich Spaß, sondern stimmte vor allem zum Nachdenken an.

Bernardys Buch "Philosophische Gedankensprünge" kann in der Schulbibliothek ausgeliehen werden - mit Originalautogramm des Autoren!

Lurup trifft auf Kopenhagen

(Text: Klasse 7a)

Wer mit Knut verbotenerweise auf Nachbars Pflaumenbaum klettert, kann angeblich von der Freiheitsstatue über das römische Kolosseum bis zum Eiffelturm blicken. Aber wer der mysteriöse Knut wirklich ist, erfuhren wir, die Klasse 7a mit **Herrn Sawatzki** und **Frau Schramm** erst nach und nach von dem dänischen Autoren Jesper Wung-Sung selbst. Anfang Oktober stellte er seinen Roman "Weg mit Knut" im Literaturhaus vor und wir durften zu Gast sein. Den deutschen Text trug Julian Greis vor, den wir als Schauspieler aus dem Thalia Theater kannten und der das richtig toll und lebendig gemacht hat. Wenn ihr mehr über Knut erfahren wollt, kommt in die Schulbibliothek - da steht das vom Autoren persönlich signierte Buch.

"Der Tag, an dem die Mauer fiel"

Am 9. November jährte sich der Tag des innerdeutschen Mauerfalls. Zu diesem Anlass hatte die Geschichtsfachschaft um ihren Vorsitzenden **Herrn Martens** den Herausgeber und Essayisten Renatus Deckert an das Goethe-Gymnasium eingeladen, der vor komplett besetzter Aula seine Erlebnisse zu der Zeit aus erster Hand berichtet. In seinem Werk „Der Tag, an dem die Mauer fiel“, hat er 25 Schriftstellerinnen und Schriftsteller gebeten, ihre Erfahrungsberichte zu notieren. Die Anwesenden konnten viele Fragen stellen und fühlten sich richtig gut auf das Thema eingestimmt.

Somalia ganz nah

Im eisigen Nordwind kämpfte sich die Klasse 7d mit **Frau Schramm** und **Herrn Hambach** zur Außenalster. Hier wurden die Schülerinnen und Schüler von der Karlsruher Autorin Karin Koch mit einer mitreißenden Geschichte der vierzehnjährigen Juni belohnt, die zwangsweise die Ferien bei ihrer Mutter in Berlin verbringen muss und deren Leben sich sehr verändert, als sie auf den somalischen Flüchtling Sahal trifft, der sich auf einem Kreuzberger Friedhof vor der Abschiebung aus Deutschland versteckt.

Es ist eine ganz besondere Geschichte, deren Ende ihr in der Schulbibliothek erfahren könnt!

Vorweihnachtsfreude bei Konzerten des Goethe-Gymnasiums

Wenn sich die ersten Minusgrade vorstellen und die Vorweihnachtsstimmung Einzug hält, dann bereiten die Chöre und die Big Band des Goethe-Gymnasiums mit ihren Auftritten die ersten besinnlichen Stunden. Traditionell eröffnen sie die Adventszeit mit den Auftritten in der Luruper Auferstehungskirche und dem Hamburger Michel.

Auch im elften Jahr gestalteten der Kammerchor, der Große Chor, die Big-Band und das Orchester des Luruper Gymnasiums unter der Leitung von **Frau Demattia** und **Frau Vogts** die gut besuchten Feierstunden. Nach einer kurzen Ansprache der Luruper Pastorin Kirstin Kristoffer-



Buchtipps von Frau Schramm

Für die jungen Leserinnen und Leser empfiehlt Frau Schramm den neuesten Katzenkrimi von Frauke Scheunemann: „Winston - Lizenz zum Mäusejagen“. Eigentlich will Winston nur eine romantische Hochzeit auf einem Ponyhof bewohnen, aber die ländliche Idylle trügt und der britisch-Kurzhaar Kater muss sich einem neuen Abenteuer stellen.

Für die älteren unter uns ist der neue Roman von Johannes Groschupf ein absolutes Muss. „Lost Girl“ ist das Buch zum neuen Virtual-Reality-Spieletrend. Eine extrem spannende und fesselnde Geschichte zu den Versuchungen, Gefahren und Abgründen der Gaming Welt.

sen und dem Schulleiter des Goethe-Gymnasiums **Herr Scherler** eröffnete der Große Chor den musikalischen Reigen am Donnerstag vor dem ersten Advent in der Auferstehungskirche. Mit dem traditionellen Zulu-Song Siyahamba begeisterten die Schülerinnen und Schüler die vielen Zuhörer. Neben vielfältiger Chor- und Instrumentalmusik aus verschiedenen Epochen spielte das Orchester eine Sinfonia von J. Ch. Bach und ein Doppelkonzert von G. Ph. Telemann. Die Bläsergruppe des Orchesters war mit dem Reigen seliger Geister von Ch. W. Gluck zu



hören. Der Kammerchor und die Bigband unter der Leitung von **Matthias Junge** sorgten mit weihnachtlicher Musik dafür, dass die zahlrei-

chen Besucher der Konzerte den Alltagsstress und die Hektik hinter sich lassen konnten.

Ein Höhepunkte des ersten Konzertes in der Auferstehungskirche war die überzeugend vortragene Interpretation von Chopins Etüden Nr.

5 und Nr. 13 durch Oberstufenschüler **Christian Wizke**. Durch seinen mit Leichtigkeit vorgetragenen Beitrag riss er die Zuhörer in der Luruper



Kirche zu regelrechten Beifallsstürmen hin. Imposant auch der Auftritt drei Tage später im Hamburger Michel, der gleichzeitig den Auftaktgottesdienst der buntesweiten Spendenaktion „Brot für die Welt“ umrahmte. Knapp 800 Besucher waren in Hamburgs Wahrzeichen gekommen. „Ich bin sehr stolz auf meine Musiker, wie diszipliniert, wie hart sie geprobt haben, um zwei solch überzeugende Vorstellungen abzuliefern“, zeigte sich Chorleiterin Frau Demattia erfreut.



Exkursionen

Chorreise des großen Chors 2017

Mit über 100 Schülerinnen und Schülern ging es für den Großen Chor Mitte Oktober ins wunderschöne Schloss Noer an die Ostsee. Gleich alle drei Häuser der Schlossanlage wurden besetzt: der Reitstall, das Inspektorenhaus und natürlich das Schloss.



Da das Wetter den Sängerinnen und Sängern in diesem Jahr nicht so gewogen war, fiel die Reise unter das Motto eines der diesjährigen Stücke von Händel: „And he shall rain for ever and ever“. Wetterbedingt musste dann auch das Programm flexibel gehandhabt werden. Die Rallye wurde kurzerhand in drei Teile aufgeteilt: Erster Teil: Seeungeheuer am Ostseestrand bauen bei noch strahlendem Sonnenschein. Zweiter Teil:

Herausfordernde Spiele im Schloss und Rallye-Fragebogen. Und schließlich der dritte Teil: Die traditionelle Kreativ-Aufgabe, bei der die verschiedenen Rallyegruppen eine Chorprobe nachstellen sollten, auf der dann die schreckliche Nachricht über eine tödliche Seuche, die alle auslöschen würde, durchsickern sollte. Den Rest der Zeit wurden natürlich die Musikstücke für das Weihnachtskonzert am 30.11. geprobt.



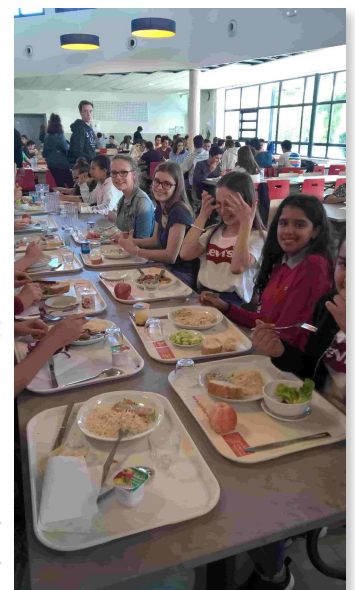
A bientôt Carcassonne

Zauberhaftes Wetter und eine tolle Zeit hatten die Austauschschülerinnen und -schüler des



Goethe-Gymnasiums zusammen mit **Frau Levignat** und **Frau Koch** Anfang Oktober im französischen Carcassonne.

Umso schwerer fiel die Rückfahrt ins herbstliche Hamburg. Am Ende einer ereignisreichen Woche machten die Norddeutschen eine Stadtführung durch Toulouse. Als erstes wurde das Kapitoll - ein beeindruckendes Gebäude, einem Museum gleich, mit unzählbaren Wandgemälden, Statuen und Büsten besichtigt. Beeindruckt ging es für die Hamburger schließlich weiter durch die rosé-farbene Stadt zu einer monumentalen, aber erstaunlich schlichten



Kirche der Dominikaner mit beeindruckenden Lichtspielen in den Fenstern.

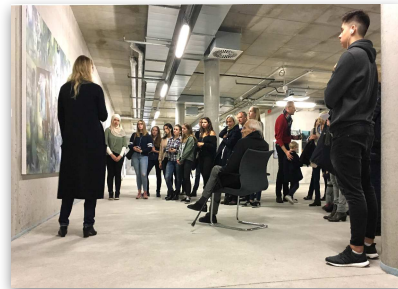
Mit dem Flugzeug kehrten die Schülerinnen und Schüler wieder nach Hamburg zurück. Für Viele wird es bestimmt nicht der letzte Besuch der französischen Nachbarn gewesen sein.

Olé in Ottensen

Schon zu Beginn des Schuljahres waren die Oberstufenkurse Spanisch S1 und S3 mit **Frau Vogts** in die Welt des Flamencos abgetaucht. In der Flamencoschule *Los Cabales* in Ottensen erhielten die Wahlspanier einen Flamenco-Workshop von einer waschechten Flamencotänzerin aus Andalusien, begleitet von einem Flamenco-Gitarristen. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, dass der Flamenco im Grunde keine Tanzrichtung ist, sondern weitaus mehr. Der Flamenco ist ein Ausdrucksmittel für Gefühle, der immer im Zusammenspiel von Gesang, Begleitinstrumenten und Tanz zu sehen ist. Nicht nur die Grundschritte, sondern auch eine Bodypercussion, um den Tanz zu begleiten, standen auf dem Programm. Wie schwer es ist, Rhythmen übereinander zu schichten und das Tempo zu halten, wurde den Spanischkursen im Laufe des Kurses bewusst.

Kunst statt Karneval

Woanders wurde die Fünfte Jahreszeit eingeläutet - in Hamburg widmeten sich strebsame Hamburger Schülerinnen und Schüler zeitgenössischer Kultur. Am 11.11. um 11.11 Uhr besuchte das Kunstprofil S1 zusammen mit **Frau Venebrügge** den „Salon der Gegenwart“ in den Großen Bleichen. Diese Ausstellung zeigt einmal jährlich für nur ein Wochenende in leerstehenden Räumen in der Innenstadt aktuelle malerische Positionen von arrivierten deutschen Künstlerinnen und Künstlern. So gab es für den Kunstkurs ein breites Spektrum an unterschiedlichen Positionen und malerischen Konzepten im dichten Nebeneinander zu sehen. Eine kundige Führung sorgte für Kontextwissen und eröffnete damit interessante Zugänge zum Bildverständnis. Bereits in seiner Begrüßungsansprache hatte



Christian Holle, der Veranstalter des Salons der Gegenwart, auf die Rolle solcher Ausstellungsinitiativen gerade für die berufliche Entwicklung von

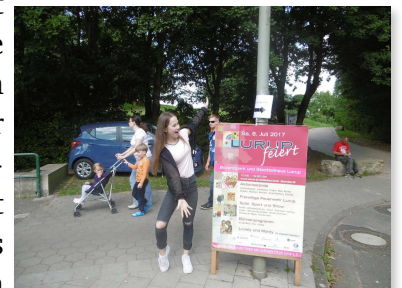
Künstlern hingewiesen, die noch am Anfang ihrer Karriere stehen. Dadurch, dass zwei der Maler vor Ort Fragen zu ihren Werken beantworteten, wurde die Exkursion für die Goethe-Künstler zu einer rundum lohnenden Sache.



Wettbewerbe

Goethes Nachwuchs Fotografen überzeugten

Das Goethe-Gymnasium freut sich dieses Jahr über gleich drei Gewinner beim Fotowettbewerb auf dem Stadtteilfest "Lurup feiert"! Alle Luruper Schulen schickten Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die ausgerüstet mit Fotokameras das Fest dokumentieren



sollten. Sportliche Aktivitäten, Kulinarisches oder einfach das bunte Treiben - der Auswahl waren hier keine Grenzen gesetzt. Eine Jury wählte die besten Fotos aus, die allesamt an das Goethe-Gymnasium gingen! Den dritten Platz belegte **Jonas Maurer** aus der 7d, den zweiten Platz **Vasilisa Sulimova** aus der 9d und der erste Platz ging an



Leon Schwank aus der 6d. Leon sicherte uns zusätzlich zu seinem persönlichen Preis den



Gewinn von zehn Fotokameras, die ein Jahr lang für neue Fotoprojekte am Goethe-Gymnasium genutzt werden können. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Spaß bei neuen Fotoprojekten!

Achtelfinal-Aus für Goethe-Fußballer

Bis ins Achtelfinale des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ waren die Goethe-Fußballer der Altersstufe WK III gekommen, hatten die zweite Runde souverän mit drei Siegen aus drei Spielen dominiert. In der Runde der besten 16 war dann aber Schluss. Das von **Herrn Höhns** trainierte Team konnte aber hoch erhobenen Hauptes den Rückweg nach Lurup antreten.

Als Team zum Gipfel

Am 22. November fanden zum 15. Mal die Hamburger Schulsportmeisterschaften im Topropeklettern / Klettern in Teams an der Bugenhagenschule statt. Insgesamt nahmen 124 SuS teil. Für die Teams, bestehend aus insgesamt vier Schülern und Schülerinnen, ging es darum, gemeinsam möglichst viele Klettermeter zu erklimmen. Insgesamt waren ca. 15 Hamburger Schulen vertreten. Vor allem das Heinrich-Heine-Gymnasium, die StS Bahrenfeld, die Bugenhagenschule und das von **Herrn Ferck** trainierte Goethe-Gymnasium waren sehr zahlreich am Start in die Vertikale.

Der inklusive Gedanke konnte durch die Teilnahme der Bugenhagenschule realisiert werden, denn so kletterten Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Bedarf gemeinsam und mit Freude. Alle Schülerinnen und Schüler kletterten mit großem Einsatz um jeden Meter und es war schön, dass so viele teilgenommen haben.



Termine

ACHTUNG: In der letzten Ausgabe von „Goethe informiert“ hatte sich ein Fehler eingeschlichen. Natürlich ist der **letzte Schultag in diesem Jahr der Donnerstag, 21.12.** Der Unterricht endet an diesem Tag für alle Klassen und Kurse **nach der vierten Stunde.**

Das **Café Goethe** hat seinen **letzten Tag** in diesem Jahr am **Dienstag, den 19.12.2017**, die **Mensa** öffnet am **Mittwoch den 20.12. das letzte Mal** in diesem Jahr seine Türen.

DEZEMBER

20.12.	letzter Tag Mensa-Catering Hamischa
21.12.	letzter Schultag (Unterrichtsende nach der vierten Stunde)
22.12.17 - 5.1.18	Weihnachtsferien

JANUAR

12.01.	Zeugnisausgabe S 3
13.01.	Tag der offenen Tür (11:00 Uhr - 14:00 Uhr)
15.01.	Beginn Halbjahr S 4
15.01. - 18.01.	Orchesterreise

FEBRUAR

01.02.	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse
02.02.	Brückentag (unterrichtsfrei)
07.02.	Lernentwicklungsgespräch (ganztägig)
08.02.	Lernentwicklungsgespräch (nachmittags)
05.02. - 09.02.	Anmeldewoche für Fünftklässler
12.02.	Praktikum Jg. 9 und S 2 (bis 02.03.), Elternabend Jg. 5 (zweite Fremdsprache)
19.02.	neue Ausgabe „Goethe informiert“

MÄRZ

05.03. - 16.03.	Frühjahrsferien
21.03. - 24.03.	Kammerchorfahrt

verantwortlich für den Inhalt: F. Scherler
Redaktion: L. Hambach
Layout: C. Jürgens, L. Hambach
Produktion: G. Kühn